Dokumentation GeoSPARQL-Frontend

Ali Aslan & Muhammed Ali Geldi

20. Februar 2020

Installation

Der Gesamte Code ist auf https://github.com/Ali20-dev/GeoSPARQL-Frontend zu finden. Vorausgesetzt wird git sowie ein terminal. Zunächst muss das repository gecloned werden:

git clone https://github.com/Ali20-dev/GeoSPARQL-Frontend.git

Anschließend kann dank des Gradle Wrappers und Spring Boot das Projekt direkt deployed werden:

cd GeoSPARQL-Frontend
./gradlew bootRun

Der Server wird standardmäßig auf dem Port 8080 deployed. Nach kurzem einrichten vom Gradle Wrapper steht der Server unter localhost:8080 zur Verfügung und kann auf einem Webbrowser aufgerufen werden.

Benutzung

Auf der Karte kann man sich umschauen, reinzoomen, rauszoomen sowie durch Klicks die Grenzen eines Polygon eintragen. Ab 3 Kanten sieht man das Polygon auch visuell auf der Karte eingezeichnet.

- Man klickt also sein gewünschtes Suchgebiet als Polygon zurecht. Falls man sich vertan hat, kann man mittels dem "Delete Polygon" Button jederzeit das Polygon löschen und von vorne ein neues einzeichnen.
- Als nächstes wählt man in der Valid-From und Valid-Until Box mittels des interaktiven Datepickers zwei gewünschte Gültigkeits Daten aus.
- Darunter befindet sich die Dropbox, aus der man seine Klasse auswählt. Man sucht nach allen Objekten, die zu der ausgewählten Klasse gehören.
- Nun kann man auf den "Submit for query" Button drücken, um die gewünschte GeoSPARQL-Anfrage zu generieren.
- In den Beiden Zeilen rechts daneben befinden sich sowohl die URI enkodierte als auch URI dekodierte Anfrage. Man kann diese nun kopieren

- und wie man möchte einsetzen. Beispielsweise im GeoSPARQL-Backend mit Fuseki.
- Außerdem kann man rechts von den beiden Zeilen auf den "Submit for query and visualize Data" Button drücken, welcher die darüber abgebildete Query (eine Beispielanfrage von geosparql.org) abschickt und die Ergebnisse (Liste von Flughäfen nähe London) visualisiert und auf der Karte einträgt.